

Fortbildungen

**"Psychisch stark werden -
seelische Gesundheit von
Kindern und Jugendlichen
fördern"**

**Zur Stärkung von jungen
Menschen und Fachkräf-
ten der Sozialen Arbeit**

Dezember 2025 - Februar 2026

Psychisch stark werden

Angesichts der zunehmenden psychischen Belastungen junger Menschen gilt es, präventive Zugänge zu kennen, Risiken zu erkennen und Schutzfaktoren systematisch zu stärken. Die Veranstaltungen bieten ein Angebot, entwicklungsfördernde Rahmenbedingungen kennenzulernen, Krisensituationen fachlich reflektiert zu begegnen und Ihre Einrichtungen als sichere Orte der Stabilisierung und Resilienzförderung weiterzuentwickeln.

Mit dieser Fortbildungsreihe möchten wir Sie darin unterstützen Ihrer Verantwortung zur Förderung der seelischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen wirksam nachzukommen und ihre Handlungskompetenz im pädagogischen Alltag zu erweitern.

Damit leistet die Fortbildungsreihe einen Beitrag zur Umsetzung des gesetzlichen Auftrags der Kinder- und Jugendhilfe, junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung zu fördern, Benachteiligungen abzubauen und die Teilhabechancen zu sichern.



18. Dezember 2025

Psychische Auffälligkeiten bei jungen Menschen und der Umgang als pädagogische Fachkraft damit

Referentinnen

Sarah von Mickwitz-Friedrich
(Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin / VT),
Dr. Mirja Keller
(Dipl. Pädagogin; Traumapädagogin)

Themen der Veranstaltung:

- Grundlagen: Was sind psychische Auffälligkeiten
- Spezifische psych. Auffälligkeiten (u.a. Selbstverletzendes Verhalten, Aggressionen, Suizidalität, Essstörungen, Angststörungen, Panikattacken)
- Verfahrensabläufe & Handlungsmöglichkeiten
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Medizin und Jugendhilfe
- Dynamiken in der Gruppe und im Team
- Fallbeispiele
- Einüben von Handlungsschritten
- Methodenkoffer erweitern u.a. kollegiale Beratung
- Selbstfürsorge

Veranstaltungsort: Großer Saal, RG10

Uhrzeit: 9:00 - 15:00 Uhr

Zielgruppe: alle Fachkräfte

22. Januar 2026

Selbstverletzendes Verhalten und Suizidalität bei jungen Menschen und der Umgang als pädagogische Fachkraft damit

Referentinnen

Sarah von Mickwitz-Friedrich
(Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin / VT),
Dr. Mirja Keller
(Dipl. Pädagogin; Traumapädagogin)

Themen der Veranstaltung:

- Grundlagen: Was sind psychische Auffälligkeiten
- Spezifische psych. Auffälligkeiten: Selbstverletzendes Verhalten und Suizidalität
- Verfahrensabläufe & Handlungsmöglichkeiten
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Medizin und Jugendhilfe
- Dynamiken in der Gruppe und im Team
- Fallbeispiele
- Einüben von Handlungsschritten
- Methodenkoffer erweitern u.a. kollegiale Beratung
- Selbstfürsorge

Veranstaltungsort: Großer Saal, RG10

Uhrzeit: 9:00 - 15:00 Uhr

Zielgruppe: alle Fachkräfte

29. Januar 2026

Förderung der mentalen Gesundheit und Umgang mit belasteten Jugendlichen (ab 10 J.) im Kontext Schule

Referentinnen

kopfsachen e.V.

Themen der Veranstaltung:

In diesem Workshop besprechen wir typische Belastungen im Jugendalter:

- wie erkennt man Anzeichen psychischer Schwierigkeiten
- hilfreicher Umgang mit belasteten Jugendlichen in Krisensituationen
- Wirkung verschiedener Symptomcluster
- unterstützende Schritte im Jugendhilfealltag.
- Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, anhand von Fallbeispielen Gesprächsführung zu üben und das Gelernte praktisch auszuprobieren.

Der Workshop richtet sich an alle, die im Schulkontext mit Jugendlichen arbeiten und mehr Sicherheit im Umgang mit psychischen Belastungen gewinnen möchten.

Veranstaltungsort: Großer Saal, RG10

Uhrzeit: 9:00 - 13:30 Uhr

Zielgruppe: Fachkräfte im Kontext Schule

3. Februar 2026

Resilienz von Klient*innen fördern: Methoden für die Soziale Arbeit

Referentin

Martina Kohn
(Trainerin, Coach, Ausbilderin von Konflikttrainer*innen)

Themen der Veranstaltung:

Ziel des Seminars ist es, das Handlungsrepertoire in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zu erweitern. Sie lernen Schutzfaktoren für die psychosoziale Gesundheitsförderung kennen.
Wir beschäftigen uns mit den neuesten Erkenntnissen der Resilienzforschung und vor allen Dingen lernen Sie viele praktische Methoden kennen, die Sie in der Arbeit anwenden können – egal ob im Gruppenkontext oder Einzelsetting.

Das Seminar ist auf die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ausgelegt. Der Schwerpunkt liegt auf Methoden, die Sie in der Arbeit anwenden können.

- Grundlagenwissen zur Resilienz
- Umgang mit emotionalen Belastungen
- Stärkung der Resilienzressourcen

Veranstaltungsort: Großer Saal, RG10

Uhrzeit: 9:00 - 16:30 Uhr

Zielgruppe: alle Fachkräfte

27. Februar 2026

Resilienz im Arbeitsalltag, für dich und dein Team

Referentin

Martina Kohn
(Trainerin, Coach, Ausbilderin von Konflikttrainer*innen)

Themen der Veranstaltung:

In diesem Seminar stärken wir die innere Stabilität, und gleichzeitig den Blick auf das Miteinander im Team. Egal ob als „Einzelkämpfer*in“ unterwegs oder im Team: Resilienz beginnt beim Einzelnen und wirkt von dort in die Zusammenarbeit hinein.

Wir schauen gemeinsam auf aktuelle Belastungen, entwickeln alltagsnahe Strategien für Selbstfürsorge und Abgrenzung und erkunden, was Teams brauchen, um in herausfordernden Zeiten handlungsfähig zu bleiben. Mit praktischen Methoden, Reflexion und Übungen bekommst du Klarheit darüber, wie du gut für dich sorgst, Stress regulierst und gleichzeitig konstruktiv Einfluss auf dein Arbeitsumfeld nimmst. Ziel ist mehr Gelassenheit, Orientierung und Stärke im Alltag.

Veranstaltungsort: Großer Saal, RG10

Uhrzeit: 9:00 - 16:30 Uhr

Zielgruppe: alle Fachkräfte

Die Veranstaltungsreihe wurde konzipiert und organisiert von Anna Tiedtke und Katharina Lange.

Kontakt:

verein.fortbildung@frankfurt-evangelisch.de

Evangelischer Verein für Jugendsozialarbeit in Frankfurt am Main e.V.
Rechneigrabenstr. 10
60311 Frankfurt

Anmeldung:

<https://forms.office.com/e/WaQyNHAFbW>

Gefördert von:

HESSEN



**Hessisches Ministerium für
Arbeit, Integration, Jugend
und Soziales**